Referenzen

POET Audio GmbH · Plabutscherstraße 63/29 · 8051 Graz · Austria
Phone 00436645405991 · office@poetaudio.com

Referenzen (Auswahl):

Neben über 3.500 anspruchsvollen Privatkunden – zumeist Unternehmer, Freiberufler, leitende Angestellte, Berufsmusiker – freuen wir uns, folgende Top-Adressen zu unseren Kunden zählen zu dürfen:

ORF, Live Applaus beim NEUJAHRSKONZERT 2021 in Wien, ausgestrahlt in 92 Länder

Sound System für den Shop der SALZBURGER FESTSPIELE, dem bedeutendsten Festival für klassische Musik weltweit (Einladung 2017).

Dirigenten Erich POLZ
"*Zuhause höre ich nur mit POET*"

https://youtu.be/j6RqTs-138o

3 Michelin Sterne Restaurant J. AMADOR, Wien

3 Michelin Sterne Restaurant
Victor´s Fine Dining by CHRISTIAN BAU, D

2 Michelin Sterne Restaurant SENN´s
im Gußwerk, Salzburg

ZOTTER Schokoladen, Riegersburg

3 Hauben Restaurant MESNERHAUS, Mauterndorf

5* MOARGUT, Großarltal Salzburg

5 * POSTHOTEL, Achenkirch

5 * KLOSTERBRÄU, Seefeld in Tirol

5* GEINBERG 5 Luxury Spa Villen

5* SEEKARHAUS, Obertauern

5* LE MERIDIEN, Wien

5* SCHLOSSBERGHOTEL, Graz

5* MANDALA, Berlin

PRIESTEREGG Luxus Chalets und Spa, Leogang

Arthotel BLAUE GANS, Salzburg

4* Superior DAS KRONTHALER, Achensee

4* Superior PIERER, Teichalm Stmk.

4* Superior BERGERGUT, Oberösterreich

4* ARX Hotel von Manuel und Anna Veith, Ski Olympia- & Weltcupgesamtsiegerin

4* Superior TIROLERHOF, Zell am See

4*Superior Hotel BERGKRISTALL, Allgäu, D

4* Genießerhotel DIE FORELLE, Weißensee

4* Boutique Hotel ALPSLODGE, Fiss,Tirol

4* Hotel DAS MARENT, Fiss, Tirol

4* Schlosshotel MONDSEE

Boutique Hotel DAS GRASECK, Garmisch Partenkirchen

Gästehaus KRENN, Pürgg, Red Bull Group

HIDEAWAY Private Suites, Hallstatt

SENHOOG Exklusive Ferienhäuser, Leogang

PURES LEBEN Luxus Chalets, Südsteiermark

Weingut & Weinhotel MAITZ, Südsteiermark

BORA Flagshipstore, München

ANDI SCHWEIGER, Kochschule, München

Einrichtungshaus SCHEICHER, Salzburg

Einrichtungshaus GRÜNBECK, Wien

Einrichtungshaus HOFLEHNER, Linz

Einrichtungshaus MARIOPALLI, Graz

Einrichtungshaus CSERNI, Graz, Hamburg

Einrichtungshaus FÖGER, Pfaffenhofen i.Tirol

Testbericht WIRED international: pandoretta°
"Ein Wunder"

Testbericht FINANCIAL TIMES: pandoretta°
"It expands your soul"

Testbericht MACLIFE: concordetta°
"Klang 1,0"

Testbericht FIDELITY: baretta°
"absolut audiophil"

u.v.m.

Poet AUDIO

FINANCIAL TIMES

how to spend it

AUDIO/VISUAL | TECHNOPOLIS

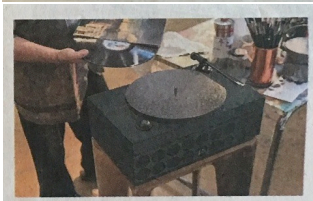
Poet Audio Pandoretta

A high-end, wireless hi-fi system with original 360-degree sound capabilities.

„Magnificent Austrian sound ...it expands your soul. It's simply joyous!"

FIDELITY
YOUR EQUIPMENT. YOUR MUSIC.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Drahtlose Vinyl-Poesie

Drahtlos-Musik aus dem Handy ist praktisch, gesteht die Lautsprecher-Manufaktur Poet Audio aus Graz freimütig, fügt aber hinzu: Das Auflegen einer Vinyl-Schallplatte hat Stil. Die Marktstatistiken geben den Österreichern recht: Die schwarze Scheibe erfreut sich andauernder Beliebtheit, und so reifte der Plan zu einem Gerät, das beides kann: Musik über Bluetooth empfangen und schöne Töne aus mechanischen Rillen ertasten. Der Apparat hört auf den Namen Fonetta und besteht aus zwei Stockwerken. Auf dem Oberdeck hält sich ein Vinylplattenspieler mit eingebautem Phono-Vorverstärker bereit, der in Zusammenarbeit mit dem renommierten Wiener Laufwerksspezialisten Pro-Ject entstand. Und unten musiziert eine quadratische Lautsprecher-Einheit, die den Schall rundum abstrahlt und somit raumfüllend Musik verbreiten soll. Den Fonetta kann man online ordern unter www.poetsoundsystems.com – zum high-endi-

Live Applaus für das Neujahrskonzert 2021 in Wien, dem größten Musikevent der Welt. Powered by POET Audio

ORF WIE WIR. ONLINE RADIO FERNSEHEN

Live-Applaus für Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker: ORF ruft zur interaktiven Publikumsaktion auf

Als Tribut für das Orchester unter Riccardo Muti und Zeichen des Miteinanders in herausfordernden Zeiten - live am 1. Jänner 2021 um 11.15 Uhr in ORF 2

Die gute Nachricht: Das traditionelle Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker am 1. Jänner 2021 findet trotz Corona-Pandemie und leerem Goldenen Saal in jedem Fall statt! Der ORF überträgt das diesmal von Maestro Riccardo Muti geleitete hochkarätige Ereignis in bewährter Manier ab 11.15 Uhr live in ORF 2 (und Ö1).

In dieser für alle Beteiligten neuen und herausfordernden Situation, in der das Orchester ohne den gewohnten Applaus von üblicherweise 2.000 Konzertgästen spielen wird, setzt der ORF eine besondere Publikumsinitiative. Erstmals wird der von Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern weltweit gesehene kulturelle Großevent interaktiv zugänglich sein. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Grazer Unternehmen Poet Audio, seines Zeichens Hersteller hochwertiger kabelloser Soundsysteme, wird am Ende beider Konzertteile Live-Applaus von Tausenden Zuseherinnen und Zusehern generiert und im Musikverein eingespielt.

Live-Beifall im Saal, vorab eingeschickte Teilnehmerfotos on ORF-Screen

Ab sofort können sich **Musikinteressierte rund um den Globus** unter www.mynewyearsconcert.com zur Teilnahme registrieren, um mit ihren Ovationen den Wiener Philharmonikern gebührend Tribut zu zollen. Dieser akustische Beitrag des Live-Publikums ist ein Zeichen des Miteinanders in Zeiten, in denen die Gemeinschaft zu kurz kommt und nicht nur in Konzertsälen und anderen Kulturbetrieben dieser Welt Stillstand herrscht.

Nach der Online-Registrierung können Menschen weltweit am 1. Jänner 2021 live über die Website www.mynewyearsconcert.com via Computer, Tablet oder Smartphone den Wiener Philharmonikern applaudieren. Ihr Beifall wird via Soundsystem live im Musikverein erklingen und auch in der ORF-Übertragung zu hören sein. Dabei wird das Klatschen mittels spezieller Software über sechs Server zusammengeführt und auf rund 20 Lautsprechern von Poet Audio im Saal ausgespielt.

Weiters können Interessierte vorab ein kreatives Foto hochladen, das ihre Begeisterung auch optisch zum Ausdruck bringt. Eine limitierte Anzahl an Bildern, die möglichst Hinweise darauf liefern, aus welchen Teilen der Welt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen, wird der ORF während des Live-Applauses einblenden.

ORF-TV-Kulturchef Traxl: „Zeichen der Empathie und technologischen Erneuerung"

„In diesem speziellen Jahr sind wir uns mehr denn je der Bedeutung dieser kulturellen Veranstaltung bewusst, die für so viele Menschen das neue Jahr einläutet", sagt ORF-TV-Kulturchef Martin Traxl. „Wir sind froh und stolz, ein derart großes Musikereignis produzieren und in die Welt schicken zu können. Denn nichts verbindet mehr als die Kraft der Musik und das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist wohl die stärkste musikalische Botschaft, die Österreich rund um den Globus senden kann. Mit unserer gemeinsamen interaktiven Publikumsinitiative setzen wir ein Zeichen der Empathie sowie einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft der Neujahrskonzert-Übertragungen, die schon immer für technologische Erneuerungen standen", so Traxl.

Die Presse

Neujahrskonzert: Applaus von der Couch

Markus Platzer entwickelte ein Konzept, um den Applaus aus den Wohnzimmern live in den publikumslosen Musikverein zu übertragen.

Manchen Traditionen kann auch das Coronavirus nichts anhaben: Das Neujahrskonzert findet am 1. Jänner wieder im Musikverein statt. Doch die Wiener Philharmoniker spielen dieses Mal in einem leeren Saal - nur für die Zuhörer vor den Fernsehern und Radios.

Die Vorstellung, dass nach den musikalischen Einlagen Stille im Musikverein vorherrscht, wollte der Grazer Markus Platzer nicht hinnehmen. Der Soundexperte und Unternehmer tüftelte mit seinem Team aus Toningenieuren und in Kooperation mit dem ORF an einer Lösung, durch die der Applaus von den Zuhörern zu Hause auch im Goldenen Saal hörbar wird.

DERSTANDARD

Die Philharmoniker hörten es: An die 7000 Personen klatschten von zu Hause aus.

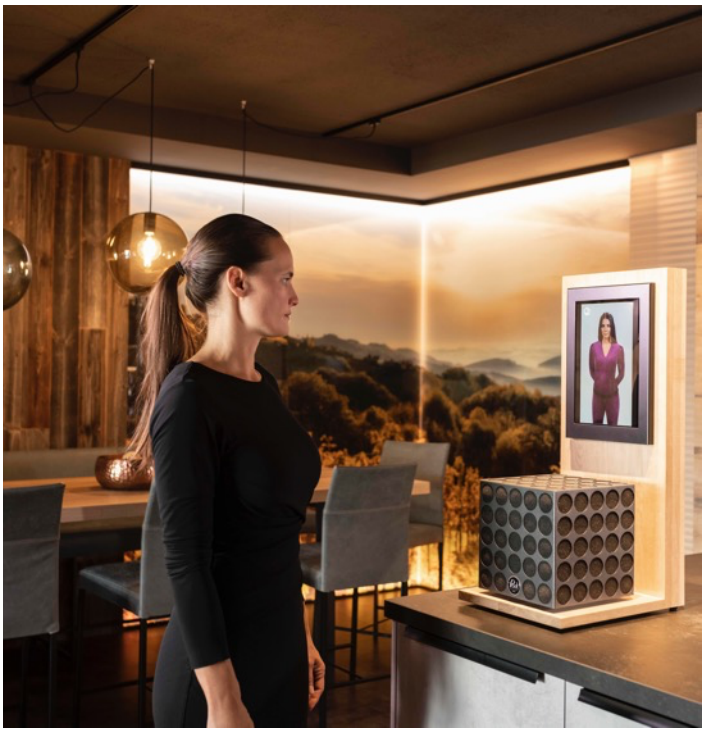
Im Rahmen einer Kooperation mit dem Grazer Unternehmen Poet Audio etablierte der ORF diese Publikumsinitiative, bei der das weltweite Klatschen mittels einer speziellen Software über mehrere Server zusammengeführt, abgemischt und auf zahlreichen Lautsprechern im Saal eingespielt wurde. Die Zusehenden an den Bildschirmen bekamen zusätzlich noch auf schwebenden Plättchen Bilder der digitalen Claque zugespielt.

Die internationale Gemeinschaft, die die rund 50 Millionen Zuhörer und Zuschauer des Neujahrskonzerts alljährlich bilden, bekam so ein Gesicht – beziehungsweise deren viele. Uno-Generalsekretär António Guterres soll auch mitgeklatscht haben.

Frankfurter Allgemeine

Dahinter steht eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF), der sich auf den Grazer Hersteller kabelloser Soundsysteme Poet Audio stützt. Interessenten loggen sich per Smartphone, Tablet oder Laptop in eine Website ein. Über die Seite schalten die Macher das Mikrofon an. Der individuelle Beifall wird auf sechs Server übertragen und zur Pause und am Ende des Konzertes zu einem großen Applaus addiert.

unter den 7000 eingeloggten Beifallspendern war auch António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen.



www.poetaudio.com